

Bete Gott an und lebe im Sieg

Gedanken aus dem Buch von Maria Emilia Baptista de Oliveira

Vor einiger Zeit hielt ich plötzlich zwei kleine Büchlein über Anbetung in den Händen, die ich noch nicht kannte. Meine älteste Tochter fand sie irgendwo im Haus und meinte, das wäre was für mich. Das zweite Buch eine weitere Vertiefung zu dem Thema heißt, „Anbetung die höchste Ebene geistlichen Kampfes.“ Da ich den Verlag Leuchter Edition kannte, beschloss ich das erste Büchlein einmal zu lesen. Gebet ist mir in meinem Leben sehr wichtig geworden. Wie überrascht war ich doch, was diese Frau zu sagen hatte.

Sie behandelt Themen wie: Motive der Anbetung, der Unterschied zwischen Anbetung und Lobpreis, wie wir uns Gott nähern können, ja sie teilt uns mit welcher große Kraft und Macht in der Anbetung liegt. Nun einige Gedanken aus diesem Büchlein, die ich gern mit euch teilen möchte. Vielleicht kennt ihr diese Bücher.

Während du anbetest beginnt Gott in deinem Leben zu wirken. Es kommt zur Sündenerkenntnis, körperlicher Heilung, Heilung der Seele und Befreiung. Festungen des Feindes werden niedergedrückt. In dir beginnt ein Prozess der Reinigung und Heiligung, und dein Charakter wird verändert. Der Feind hat keine Möglichkeit uns anzugreifen, da wir uns im Thronsaal befinden, ganz mit Anbetung beschäftigt, und das e r f r e u t Gott. Dass es tatsächlich so ist, können wir in Johannes 4.23 lesen: „...Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter.“ Jesus sagte: „die Stunde kommt“. Kann es sein, dass sie für uns jetzt gekommen ist?

Im Lobpreis preist du ihn wegen seiner Taten. In der Anbetung betest du Gott als Persönlichkeit und wegen der Art wie er ist an. Der Lobpreis wird aus der Seele geboren, die Anbetung aus dem Geist. Lobpreis ist eine Handlung, es ist ein Ausdruck deines Lebens. Anbetung hingegen ist ein Lebensstil, eine Art zu leben.

„Naht euch Gott! Und er wird sich euch nahen. Säubert die Hände, ihr Sünder, und reinigt die Herzen, ihr Wankelmütigen!...Demütigt euch vor dem Herrn! Und er wird euch erhöhen“(Jakobus 4,8-10). Wir sollen ihn mit reinem Herzen und sauberen Händen anbeten.

Unsere Anbetung Gottes bewirkt, dass wir uns sehen, wie wir wirklich sind, wie die Situation, in der wir uns befinden, tatsächlich zu sehen ist, und sie führt uns zum Zerbruch, und zur vollkommenen Buße. Gleichzeitig ist sie Ausdruck unendlicher Freude, von Glück und regelrechter Verzückung, denn unser Gott lebt und ist real. Seine Gegenwart ist uns zugänglich, wenn wir uns ihm nur völlig öffnen. Wir werden nie mehr dieselben sein, denn Er wird uns mit seiner Liebe füllen.

Willst du ein Sieger sein? Bete Gott an. Bist du krank? Bete Gott an. Bist du traurig? Bete Gott an .Hast du finanzielle Probleme? Bete Gott an. Geht es dir gut? Bete Gott an. Bist du zufrieden? Bete Gott an. Zu jeder Zeit bete Gott an.

Ich bete dich an, Jesus. Ich wurde geboren um dich anzubeten. Du bist mein Gott. Dir gehört alle Herrlichkeit, Macht und Ehre. Du bist groß Herr, sehr würdig meinen Lobpreis zu empfangen. Kraft und Freude sind da, wo du wohnst. Die Tür die du öffnest schließt niemand, die Tür die du schließt, öffnet niemand. Dir Jesus sei alle Ehre, Herrlichkeit und Macht für immer, Amen!

Dieses und noch mehr liest man am Schluss des Büchleins. Ich schaue ab und zu immer wieder hinein. Denn der Feind will es mit vielen Geschäftigkeiten versuchen uns von der Anbetung Gottes fern zu halten.

Im zweiten Büchlein geht es unter andern um den Geist und die Wahrheit, und die Heilung der Gemeinde. Aber schaut doch mal selbst.

Viel Freude und lasst uns an die Kraftquelle Gottes angeschlossen sein.

Birgit Schemmel

